Vorständebesprechung im Dorfstadl in Prutting

„Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!“
Mit diesen Worten schloss Peter Eicher die diesjährige Vorständebesprechung in Prutting. Wie zutreffend diese Worte sind, verdeutlichten die Inhalte der Tagesordnungs- und Besprechungspunkte der gut besuchten Versammlung.
Das zweitägige Jugendleiterseminar in Brannenburg bereitet die Teilnehmer auf ihre wertvolle Arbeit in den Vereinen vor und gibt die nötigen Hilfestellungen. Aufgrund seiner Beliebtheit wird es im kommenden Jahr wieder stattfinden. Das Tanzfest in Hinterskirchen, der Gauheimatabend in Mühldorf, das Gaufest, bei den zahlreichen Gründungsfesten im Gaugebiet, dem Gau- und Gaujugendpreisplatteln, die Auftritte bei der Oidn Wiesn, „Bock auf Tracht“, die Jugendtage des Bayerischen Trachtenverbandes : all diese Veranstaltungen wurden von unseren Nachwuchstrachtlern sehr gut angenommen.
Der Landkreis Berchtesgadener Land fertigt derzeit einen 3-4 minütigen Werbefilm an, der durch den Landrat finanziert wird. Darin werden Aktionen des Trachtennachwuchses auch über Platteln und Drahn hinaus vorgestellt.
Die Unterlagen zum Staatszuschuss sind bis 15.11. bei den Gebietsvertretern abzugeben. Vordrucke dazu gibt es auf unserer Internetseite. Bitte beachten: die Geburtsdaten angeben und durchnummerieren! Der Gauverband I war heuer auf Initiative des Gautrachtenpflegers auf dem Gäubodenfest in Straubing vertreten. An alle fleißigen Helfer erging ein herzlicher Dank für ihren Einsatz.

Bevorstehende Termine von Christian Kammerbauer und Markus Gromes
Gaujugendleiter, Christian Kammerbauer stellte die bevorstehenden Veranstaltungen vor.
Die „Radlroas“ im Gaugebiet geht in die nächste Runde! – am 29. und 30. August 2020 ist es soweit. Die Strecke wird noch bekanntgegeben.
Beim „Forum für Jugendarbeit und Jugend“ des Bayerischen Trachtenverbandes in Holzhausen sind alle Jugendlichen, Jugendleiter, Vorplattler, Vorstände und Sachgebiete eingeladen. Das aktive Vereinsleben, eine Trachtenvorführung mit Trachten aus ganz Bayern, Diskussionen und der Austausch unter allen Trachtlerinnen und Trachtlern gehören zum vielversprechenden Programm. Vor allem die Diskussion „Heimat heute“ wird das Interesse der Gäste wecken. Kammerbauer bittet um rege Teilnahme; die offizielle Einladung wird noch folgen.
Beim Gaufest 2020 in Bergen ist der 25. Juli (Samstag) unter dem Motto „Kinder und Jugend beim Gaufest - miteinander tanzt, plattelt, gsunga und g´spuit“ fest in der Hand unseres Nachwuchses. Auch hier wird um rege Teilnahme gebeten. Die Einladung dazu wurde verschickt und zusätzlich nochmals ausgeteilt.
Außerdem können auf mehreren Stationen und Bühnen 30 Musik- und Gesangsgruppen vom Publikum bewundert werden. Markus Gromes hat dazu die Einladung an die Vereine verschickt, die zusätzlich auf unserem Internetauftritt auf der Startseite zum Download bereit steht..

Trachtenwallfahrt nach Maria Eck
Trotz besten Wetterbedingungen war die Beteiligung mit 2.500 Trachlerinnen und Trachtlern schlecht. Ein Apell ergeht vor allem an die jungen Vereinsmitglieder, an der Trachtenwallfahrt teilzunehmen. Um zügig anzukommen, wird gebeten, in 4-er-Reihen zu marschieren.

Gaujugendpreisplattteln in Saaldorf
Sehr gut vorbereitet und durchgeführt wurde das Gaujugendpreisplatteln in Saaldorf.
Die Vereine werden gebeten, mit frühmorgendlichen Platzreservierungen behutsam umzugehen, um allen Gästen Platz zu bieten.

Rückblick auf das Gaufest in Altötting
Ein aufrichtiger Dank für die Teilnahme am Gaufest in Altötting erging durch Robert Gerhart, 1. Vorstand des Volkstrachtenvereins Altötting.

Die Festmesse am Kapellplatz fand leider bei Regen statt. Da eine Ein-Zelt-Lösung nicht möglich war, fanden die Auftritte und Ansprachen im Festzelt der örtlichen Brauerei statt. Aus Platzgründen konnte die zweite Bühne nicht größer gebaut werden.
Seit 1962 fanden alle Kirchen- und Festzüge statt, so Eicher. Überlegungen für einen „Plan B bei Regen" müssen angestellt werden, so Eicher.
Besonders schützenswert sind die Musikinstrumente und unsere kostbaren Trachten, die bei Regen leiden. Dies wurde bei der abschließenden Diskussionsrunde nochmals verdeutlicht.
Gut geschultert haben wir trotz der engen Platzverhältnisse das Gaudirndldrahn und Gruppenpreisplatteln im Kultur- und Kongresszentrum. 48 Jubiläumstaler fanden ihre stolzen Besitzerinnen.

Oide Wiesn
Die Aktiven-, Musikanten- und Schnalzergruppen aus den Gebieten Rupertiwinkel und Traunstein haben die Oide Wiesen mit ihren perfekten Auftritten bereichert. Für das kommende Jahr wird voraussichtlich ein Gebiet vom Gauverband I vertreten sein. Genauere Informationen dazu folgen über die Gebietsvertreter.

Neubau Lagerhalle
Nach der Baugenehmigung vom 22.08.2019 wurde sofort mit den Baumaßnahmen begonnen. Dank dem Einsatz vieler fleißiger Helfer geht es zügig voran. Nun können die Innenarbeiten ausgeführt werden. Die Arbeiten werden von Peter Eicher koordiniert. Unter „Berichte" →"Wir bauen unsere eigene Lagerhalle" werden alle aktuellen Bilder eingestellt.

Dank an alle Festvereine und Beteiligte
Ein Aufrichtiger Dank erging an den VTV Altötting mit ihrem 1. Vorstand Robert Gerhart, dem Festleiter Martin Bachmaier und Bürgermeister Herbert Hofauer für die Ausrichtung des Gaufestes. Ebenso ein herzliches „Vergelt´s Gott" erging an alle Vereine, die im vergangen Trachtenjahr ein Gründungsfest ausgerichtet haben. Von den Festprogrammen bis hin zur musikalischen Umrahmung in der Bar waren es wunderschöne, gut gelungene Veranstaltungen, bei denen unsere Richtlinien Beachtung fanden, so Eicher. Ein Dank erging an alle Aktiven, Kinder- und Jugendgruppen, Vorplattler und Jugendleiter in den Vereinen; dem Fähnrich unseres Gauverbandes, Gerhard Maier, und ebenso den Gauvorplattlern Sepp Zollner, Karl Rosenegger und Dirndlvertreterin Tamara Mc Cuish und der Gau- und Gaujugendgruppe für ihren eifrigen Einsatz.

Hand in Hand, Verein und Verband!
Wie gut die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Trachtenverband funktioniert und wie die Vereine daraus profitieren, wurde aus dem Vortrag von Wast Gasteiger deutlich. Er berichtete von der Landestagung in Bad Tölz, bei der alle Sachgebiete in ihren Besprechungen für die Zukunft planen und bei ihrer Arbeit unterstützt werden. Die Geschäftsstelle in Holzhausen steht für alle Anliegen zur Verfügung und ist aus dem Alltag von uns Trachtlern nicht mehr weg zu denken.

Vorstellung Programm Mitgliederverwaltung
Einige Testvereine arbeiten derzeit probeweise mit dem eigens für uns Trachtler konzipierten Programm für die Mitgliederverwaltung, um mögliche Verbesserungsvorschläge noch vor der Bereitstellung an die Vereine zu erarbeiten. Sepp Sperr stellte das Programm, dass dann für die Vereine kostenlos zur Verfügung gestellt wird anschaulich vor. Unsere angeschlossenen Vereine zeigten großes Interesse an. Für Diskussion und somit für Klärungsbedarf sorgte der Punkt „erweitertes Führungszeugnis".

Rege Diskussionsrunde „rund ums richtige Gwand"
Alfred Gehmacher regte die Diskussionsrunde mit seiner Bitte, bei der Trachtenwallfahrt nach Maria Eck den Blumenschmuck auf dem Hut wegzulassen an. Er bat, die Gwandkultur übers Jahr einzuhalten und z. B. während der Advent- und Fastenzeit keine kurze Hose zu tragen. In den Wortmeldungen aus der Versammlung kamen noch die Hinweise, dass auch bei Beerdigungen keine Kurze getragen wird. Ebenso wurde vorgetragen, dass regionale Bräuche zum richtigen Gwand beachtet werden müssen.

„Das Vereinsdirndlgwand gehört nicht zur Tracht!“ – so eine Wortmeldung. Denn leider werden normale Dirndlgewände vermehrt bei Auftritten getragen. Ebenso muss auf Preisplatteln während der Fastenzeit verzichtet werden.
Das Goldene Gauehrenzeichen: ist von jeher eine der größten Auszeichnungen des Gauverbandes I, dass an verdiente Mitglieder vergeben wird. Die Angaben im Antrag müssen beachtet und eingehalten werden, da diese Ehre nur Personen mit besonders erbrachten Leistungen zu Teil werden darf. Hierfür tragen die Vorstände die Verantwortung, so die Wortmeldung.

Zum Abschluss

◆Unserem Gauverband gehören derzeit 41.500 Mitglieder an. Diese große Anzahl an Mitgliedern macht vieles möglich, darunter auch die Stellung von Werbematerial, das Kosten verursacht.
◆Der Gauverband I hat das diesjährige Gaufest mit 19.000 € gefördert. ◆Erstmalig wurden pro Verein 50,00 € als Zuschuss für Probenspieler gewährt. ◆ Die Vereine werden gebeten, auf die E-Mail von Inge Erb zu antworten, in der um die Kontaktdaten der Schriftführer, Presse- und Internetverantwortlichen gebeten wird.

© Inge Erb, Gaupressewartin